

Presseinformation

3. August 2025

Schloss Ulmerfeld wird neuer Begegnungsort im Mostviertel

LH Mikl-Leitner: „Umfeldprojekte rund um die NÖ Landesausstellung 2026 machen das Mostviertel neu erlebbar“

Im Zuge der Vorbereitungen der Landesausstellung 2026 wird das Schloss Ulmerfeld, eine im Kern hochmittelalterliche Burganlage, in Amstetten renoviert und modernisiert. Schloss Ulmerfeld, seit 50 Jahren im Besitz der Stadtgemeinde Amstetten, wird durch gezielte bauliche Maßnahmen wie die Schaffung eines barrierefreien Zugangs im Erdgeschoss, eines flexiblen Schirmsystems zur temporären Überdachung des Innenhofs, eines neuen Notausgangs sowie barrierefreier Sanitäranlagen modernisiert und für Besucherinnen und Besucher attraktiver gestaltet.

Die Niederösterreichische Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Unterstützung der Attraktivierung des Schlosses Ulmerfeld in der Höhe von 91.250 Euro beschlossen. „Mit den Umfeldprojekten rund um die NÖ Landesausstellung 2026 machen wir das Mostviertel auf vielfältige Weise neu erlebbar – in seiner Geschichte, Kultur, Kulinarik und touristischen Vielfalt. Durch gezielte bauliche Maßnahmen und die neue Ausstellung wird Schloss Ulmerfeld zu einem lebendigen Ort der Begegnung, der den Kultur- und Naturraum Mostviertel auf besondere Weise vermittelt und damit einen wichtigen Schritt für die beste Zukunft unserer Kinder darstellt“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die Attraktivierung und Modernisierung des Schlosses Ulmerfeld gehört neben weiteren Projekten wie der Errichtung der Erlebniswelt im Tierpark Haag zu den Umfeldprojekten der NÖ Landesausstellung „Wenn die Welt Kopf steht. Mensch. Psyche. Gesundheit“, die von 28. März bis 8. November 2026 in Amstetten-Mauer stattfindet. Schloss Ulmerfeld wird die Ausstellung „Wie Natur auf unsere Psyche wirkt“ in Anlehnung an die niederösterreichische Landesausstellung in Amstetten-Mauer und an das nahegelegene Landschaftsschutzgebiet Ybbsfeld-Forstheide beherbergen. Im Zentrum der Schau werden die regionalen Besonderheiten stehen: von der Geschichte des Schlosses, über den Naturraum im Mostviertel mit

Presseinformation

Fokus auf die Forstheide und die Vielfalt von Flora und Fauna, inklusive der Sortenvielfalt und Biodiversität im Mostviertel, bis zu den typischen regionalen Spezialitäten.

Die niederösterreichischen Landesausstellungen tragen wesentlich zur Weiterentwicklung und Aufwertung der Regionen bei, sodass diese auch langfristig von den Investitionen des Landes profitieren.



Von links nach rechts: Ortsvorsteher Mauer-Greinsfurth Manuel Scherscher, Bürgermeister Christian Haberhauer, Landtagsabgeordneter Bernhard Ebner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Moststraßen-Obfrau Michaela Hinterholzer, Regina Bauer (Landeskrankenhaus Mauer) und Erwin Klissenbauer (Geschäftsführer Schallaburg Kulturbetriebsgesellschaft)

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Von links nach rechts: Ortsvorsteher Mauer-Greinsfurth Manuel Scherscher, Bürgermeister Christian Haberhauer, Landtagsabgeordneter Bernhard Ebner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Moststraßen-Obfrau Michaela Hinterholzer, Regina Bauer (Landeskrankenhaus Mauer) und Erwin Klissenbauer (Geschäftsführer Schallaburg Kulturbetriebsgesellschaft)



Presseinformation

© NLK Burchhart